



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

181 (17.4.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351799](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351799)





Morgen Karfreitag erscheint keine Zeitung

Am Karsamstag

erschint nur eine Ausgabe um 1 Uhr Wir bitten, Anzeigen für diese Ausgabe spätestens 10 Uhr vormittags aufgeben zu wollen. Die Schalter für Bezug und Offerten bleiben bis 2 Uhr geöffnet

Städtische Nachrichten

Berregnete „Stille Woche“

Mit einem Male ist der Frühling in den Winter gekommen, nachdem ihn die Jugend mit „Schtrieb, Schtrieb“ schon begraben hatte. Alles was auf den Frühling abgemutet. Die Natur hat sich mit den schönsten Farben geschmückt und nun kommt dieser rauhe Winter, jetzt an den letzten Blüten, fast durch die schwellenden Knospen. Verschwunden ist die warme Frühlingssonne, vergessen ist das mit Blüten vor dem Fenster schon triumphieren: Der Frühling ist da. Das Thermometer ist wieder ganz erheblich zurückgefallen und bringt zum nächsten Frühling.

Kleinigkeiten sieht man auch schon bedenkliche Gefahr. Mancher hat schon die Pläne für die Osterfesten begraben. Verkehrswesen bekommt es zu erlösen. Nachdem sich die bereits an verlässlichen Stellen der Stadt angesprochenen Straßenbahnlinien, die eine Verkehrslinie anzeigen, gut beschaffen sind, ist man nun auch dazu übergegangen, sie an der Galtstraße-Jungbusch anzubringen. Die Rotwendstraße, diese Linie an der Straßenbahnhaltestelle besonders zu kennzeichnen, bestand schon lange, denn irgendwo die Straße an dieser Stelle recht breit ist, bietet immerhin eine erhebliche Verkehrsbehinderung. Die Unübersichtlichkeit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im klaren sind, wie sie sich verhalten müssen und wie die Verkehrsbehinderung an der Galtstraße zu umgehen ist. Das Verkehrswesen weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unsicher. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Fahrtrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unterlassungsangst der Autofahrer, von einer Wegabweichung ablassen wenn der Verkehr ganz normal ist. So kann nicht oft genug die Förderung ersehen werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsstörungen.

Der Jungbusch hat zwei Leuchttürme

Es muß anerkannt werden, daß in Mannheim unermesslich daran gearbeitet wird, die Verkehrsbehinderung zu erlösen. Nachdem sich die bereits an verlässlichen Stellen der Stadt angesprochenen Straßenbahnlinien, die eine Verkehrslinie anzeigen, gut beschaffen sind, ist man nun auch dazu übergegangen, sie an der Galtstraße-Jungbusch anzubringen. Die Rotwendstraße, diese Linie an der Straßenbahnhaltestelle besonders zu kennzeichnen, bestand schon lange, denn irgendwo die Straße an dieser Stelle recht breit ist, bietet immerhin eine erhebliche Verkehrsbehinderung. Die Unübersichtlichkeit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im klaren sind, wie sie sich verhalten müssen und wie die Verkehrsbehinderung an der Galtstraße zu umgehen ist. Das Verkehrswesen weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unsicher. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Fahrtrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unterlassungsangst der Autofahrer, von einer Wegabweichung ablassen wenn der Verkehr ganz normal ist. So kann nicht oft genug die Förderung ersehen werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsstörungen.

Die Unübersichtlichkeit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im klaren sind, wie sie sich verhalten müssen und wie die Verkehrsbehinderung an der Galtstraße zu umgehen ist. Das Verkehrswesen weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unsicher. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Fahrtrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unterlassungsangst der Autofahrer, von einer Wegabweichung ablassen wenn der Verkehr ganz normal ist. So kann nicht oft genug die Förderung ersehen werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsstörungen.

Die Unübersichtlichkeit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im klaren sind, wie sie sich verhalten müssen und wie die Verkehrsbehinderung an der Galtstraße zu umgehen ist. Das Verkehrswesen weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unsicher. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Fahrtrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unterlassungsangst der Autofahrer, von einer Wegabweichung ablassen wenn der Verkehr ganz normal ist. So kann nicht oft genug die Förderung ersehen werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsstörungen.

Die Unübersichtlichkeit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im klaren sind, wie sie sich verhalten müssen und wie die Verkehrsbehinderung an der Galtstraße zu umgehen ist. Das Verkehrswesen weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unsicher. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Fahrtrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unterlassungsangst der Autofahrer, von einer Wegabweichung ablassen wenn der Verkehr ganz normal ist. So kann nicht oft genug die Förderung ersehen werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsstörungen.

Die Unübersichtlichkeit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im klaren sind, wie sie sich verhalten müssen und wie die Verkehrsbehinderung an der Galtstraße zu umgehen ist. Das Verkehrswesen weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unsicher. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Fahrtrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unterlassungsangst der Autofahrer, von einer Wegabweichung ablassen wenn der Verkehr ganz normal ist. So kann nicht oft genug die Förderung ersehen werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsstörungen.

Die Fußwäscher am Gründonnerstag

In den Sandlungen, die nach dem Kreuztode Jesu in der ersten Christenheit alljährlich an den entsprechenden Tagen geübt wurden, gehört auch die Fußwäscher. Nach dem Zeugnis des Augustin läßt sich die Fußwäscher bereits im vierten Jahrhundert nachweisen; sie wurde aber erst 694 durch den Bekehrten des Königs von Toledo eingeführt. Danach sollten Bischöfe und Priester ihren Untergebenen die Füße waschen. In den Klöstern war die Bitte der frommen Mönche, die Füße der Gäste zu waschen, ein alljährliches Gebot. Im 13. Jahrhundert finden wir nicht bloß Bischöfe, Päpste, Könige und Priester, sondern auch Vögte mit dieser frommen Übung beauftragt. Kaiser, Könige und Fürsten folgten dem Beispiel Christi und wuschen armen, alten, kranken die Füße.

Auch die Päpste nahmen eine doppelte Fußwäscher vor, wie dies heute noch geübt wird, nach der heiligen Messe an den Sabbatosen und nach der Messe an den Armen. Bei den Sabbatosen, die in wohlhabenen Klöstern geübt sind, zählt man deren zwölf, entsprechend der Zahl der Jünger. Bei den Armen sind es dreizehn, für welche Zahl es verschiedene Erklärungen gibt; man rechnet den Apostel Petrus dazu, der an den Sabbatosen eintrat. Mit großem Aufwand gestaltete sich die Zeremonie der Fußwäscher an den Höfen. In der Wiener Hofburg war es der Kaiser, der zwölf alten Männern die Füße wusch, während die Erbtürken an der Tafel bedienten. Auf die Fußwäscher folgte gewöhnlich die Speisung der Armen; diese Speise hat sich noch am englischen Hof erhalten. Dort werden nämlich am Gründonnerstag zu viele Armen an Kosten des Hofes gespeist, als der König und die Königin zahlen können. Da die Speisen den Armen in Arbeit verkauft werden, trägt der Gründonnerstag in England auch den Namen „Arbeitsdiensttag“. In Wien hat die Tafel für die Werke an der leibnizianischen Erbschaft einen wunderbaren Anblick. Von weißen Tischtüchern sind die Tische bis zur Decke und hinter die Säulen bedeckt. Der alte Herr und die kleine Tochter sitzen in der Mitte der Tafel und der Kaiser und die Kaiserin sitzen an beiden Enden. Hinter ihnen steht der Kaiser ein. Nachdem die zwölf Werke gespeist waren, alles unter Beachtung gewisser Zeremonien, wurde die Tafel weggetragen, die Arme der Männer mit einem langen Cinnamom bedeckt, dann in die Küche geleitet und nach dem Essen große einen Anteil an Süßigkeiten an den Hof.

Der Sinn dieser Zeremonie ist ein ebensolcher wie früher. Die feierliche Verabschiedung des Jahres.

nielernen Mäxentierchen soll dem Gesäßlichen sagen, daß er ein Diener ist, ein Diener des Herrn am Hof und an den Brüdern, daß das Wesen des Christentums nicht in hochschweben Wesen, nicht in Herrlichkeit und weltlicher Macht, sondern in Liebe, Demut und Aufopferung besteht.

Die Fußwäscher durch den Fürstlichen Kurfürsten

Nach am kaisertlichen Hofe in Mannheim fand die Zeremonie der Fußwäscher statt. Der Schwede Wilhelm besuchte seinen Mannheimer Aufenthalt in dem Jahre 1774 und beschreibt die Fußwäscher durch den Fürstlichen Kurfürsten in der Schlosskapelle die bei den höchsten geistlichen Zeremonien die Fußwäscher. Alles ging dabei prächtig und herrlich zu: Die ganze Kapelle paradierte. Der Kurfürst hatte die in einem kurzen schwarzen spanischen Mantel und der Ordenskreuze bedeckte Ordensmütze des Grafen Ober-Inspektors an; die familiären Ritter, wie auch die Prinzen Carl von Zweibrücken und Wilhelm von Birkenfeld nach dem jungen Prinzen Carl aus Polen, begleiteten ihn. Die Werke wurde mit einer schönen Musik angelesen, darauf geschloß der Kurfürst, die Prinzen und die übrigen Ritter und zuletzt die zwölf alten Männer, welche die Werke vorstellten, und wie zu Rom weit gefehelt waren, das Abendmahls.

Das Fußwäscher heißt gelockt in dem Rittersaal, wo sich die zwölf Werke auf eine mit schwarzem Tuch überzogene lange Bank setzten.

Es werden nämlich, so lange einer von ihnen lebt, dieselben alten Männer dazu genommen. Die Priester trugen das Evangelium an, und als sie an den Worten; deposita vestimenta sua, kamen, legte der Kurfürst Ordenskreuze, Mantel und Handschuhe ab, jedoch er ließ die Werke an seine, den Worten oder schloß er doch an. Als die Worte; et accepit lavabo pedes eorum gelesener wurde, machte er mit dem Fußwäscher den Anfang. Er kniete auf ein Knie nieder, sah einem der alten Männer Wasser auf die Füße, trocknete sie dann mit einem Tuch ab und reichte sie, gleichsam um die Füße zu küssen, vorwärts. Diese Handlung wurde von einem jeden die ganze Reihe hindurch besonders von neuem vorgenommen. Darauf legte er seine Hand auf die Stirn und bediente alle alten Männer bei der Wohlthat, wie sehr geschwind verrichtet wurde, indem sie von den Werken nur lachten und lächelte hernach mit sich nahmen. Ueberdem gab der Kurfürst jedem fünf Gulden. Der arme Schelm aber, der das unangenehme Tun hatte, den Judas vorzuziehen, empfing doppelt soviel als die anderen. Ueberdies besaßen sie alle Jahre neue Kleider und haben die Freiheit, in den Höfen umherzugehen und an beiden, ohne daß ihnen deshalb etwas gesagt werden darf. (Entnommen aus den Mannheimer Geschichtsblättern 1928.)

Rutsche Reichsbanknoten

Von den im Umlauf befindlichen Reichsbanknoten über 50 Reichsmark mit dem Aufgabedatum vom 11. Oktober 1928 ist für jetzt eine Hälfte aus dem Verkehr zu ziehen. Die aus dem Verkehr zu ziehenden Banknoten sind: Reichsbanknoten mit dem Aufgabedatum vom 11. Oktober 1928: 10 Reichsmark, 5 Reichsmark, 2 Reichsmark, 1 Reichsmark. Die aus dem Verkehr zu ziehenden Banknoten sind: Reichsbanknoten mit dem Aufgabedatum vom 11. Oktober 1928: 10 Reichsmark, 5 Reichsmark, 2 Reichsmark, 1 Reichsmark.

Die Wertschätzung der Wertschätzungswertigkeit

Die Wertschätzung der Wertschätzungswertigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik. Die Wertschätzung der Wertschätzungswertigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik.

12 Uhr-Abschied am Ostermontag

Das Abschiedsgeschehen am Ostermontag ist ein wichtiger Bestandteil der Osterfeierlichkeiten. Die Abschiedsgeschehen am Ostermontag ist ein wichtiger Bestandteil der Osterfeierlichkeiten.

Das Abschiedsgeschehen am Ostermontag ist ein wichtiger Bestandteil der Osterfeierlichkeiten. Die Abschiedsgeschehen am Ostermontag ist ein wichtiger Bestandteil der Osterfeierlichkeiten.

Veranstaltungen

Ausstellung von Arbeiten der Gewerbeschüler

Die Ausstellung von Arbeiten der Gewerbeschüler ist ein wichtiger Bestandteil der Gewerbeausstellungen. Die Ausstellung von Arbeiten der Gewerbeschüler ist ein wichtiger Bestandteil der Gewerbeausstellungen.

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben! Die Fotografie ist eine Kunst, die das Leben festhält und es für immer in Erinnerung ruft. Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben! Die Fotografie ist eine Kunst, die das Leben festhält und es für immer in Erinnerung ruft. Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben! Die Fotografie ist eine Kunst, die das Leben festhält und es für immer in Erinnerung ruft. Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!

Die Welt ist ein großes Buch, das uns jeden Tag neue Seiten offenbart. Die Welt ist ein großes Buch, das uns jeden Tag neue Seiten offenbart.

Kommunale Chronik

Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten. Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten.

Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten. Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten.

Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten. Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten.

Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten. Die Kommunalverwaltung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten.

Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M.

Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M. ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Verwaltung. Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M. ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Verwaltung.

Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M. ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Verwaltung. Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M. ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Verwaltung.

Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M. ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Verwaltung. Die Vermögensfrage der Stadt Essendorf a. M. ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Verwaltung.



Das schöne Filmmittelmittel Taky gehört zu jeder Frau. Taky ist das ideale Mittel und wirkt in 5 Minuten. Taky gehört auf den Toiletten nach jeder Frau.

SAHRT DUNLOP Reifen

MARCHIVUM



# 35/261 Preuss.-Sund Staats-Lotterie

## 62 Millionen Mk. Verlosung

Höchstgewinn: **2 u. 1 Million Mark**  
Laut § 9 des Planes

- 2 Prämien à 500.000 Mk.
- 2 Hauptgew. à 500.000 Mk.
- 2 " " à 300.000 Mk.
- 2 " " à 200.000 Mk.
- 10 " " à 100.000 Mk.
- 14 " " à 50.000 Mk.

U. S. W.  
3<sup>er</sup> 6<sup>er</sup> 12<sup>er</sup> 24<sup>er</sup> 48<sup>er</sup>

Städt. Lotterieverwaltung  
in Mannheim:  
Burger S 1, 5 Breitestraße  
Erzgraber G 3, 9 Jungbuschstraße  
Dr. Martin C 1, 4 Breitestraße  
Möhler K 1, 6 Breitestraße

**Für die Festtage empfehlen wir:**

**Vom Schwein:**  
Schweinebraten besond. mager  
Schweinefleisch  
Schweinehälften  
Schweinehälften  
Rippsteak vollständig leicht geräuch.  
Ganzes Fett u. Deutsches Schmalz

**Vom Kalb:**  
Kalbsbraten  
Kalbskoteletts  
Kalbs-Nierenbraten  
Kalbs-Größe, von 2 Pfund an

**Vom Rind:**  
Rostbraten  
Leberbraten  
Frische u. gesalz. Zungen

**Tafelartigen Ausschnitt:**  
1/2 Pfd. 40 J. 1/2 Pfd. 50 J. 1/2 Pfd. 60 J.  
Gesalztes Schinken . . . 1/2 Pfund 80 J.  
Gehackte u. Salami, Mettwurst  
Edle Frankfurter . . . . . Paas 85 J.  
Touristen-Konserven . . 2 Dosen 1,75  
Alle übrigen Preise sind an unseren  
Schneidefrauen erhältlich.  
Vorbestellungen unter Nr. 21350 erbeten

**Auf zur Kunststr. 0 4. 1**  
Rothweiler & Hofmann  
Alle Lebensmittelarten  
Stadt-, Post- und Bahn-Versand  
In- u. ausländischer Obst-, Früchte-,  
Gemüse-, Gurken- und Salaturwaren,  
Nüsse, Mandeln, Biskuit, Kuchen- u. Tafel-  
Apfel, Pfund 30-80 Pfg.  
Ober-Zwetschgen, Ist, Früchte, u. Gemüse,  
Konserven - Irische Ananas.



*Sieh da -  
sieh da!*

Da kommt er ja,  
der Osterbote aller Zeiten.  
Damit das Gute, das er bringt,  
auch köstlich österlich gelingt,  
mußt Ihr's mit »Rama« zubereiten.

## FRÖHLICHE OSTERN!

MARGARINE

# Rama im Blauband

doppelt so gut

1 Pfd 50 Pfg  
mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

### Offene Stellen

**Suche tüchtiges Alleinmädchen**  
für akademische Dienstleistungen, Julius Wolff  
Willy-Wilhelmstr. 12, Tel. 421 12/13. 21380

**Büfett - Fräulein**  
(Kaufmanns)

**Mädchen**  
für Küche und Haushalt

**Alleinmädchen**  
für Küche und Haushalt

**Stellen-Gesuche**  
Junge tüchtige Frau

**Alleinmädchen**  
für Küche und Haushalt

**Immobilien**  
zu prima Lage

**Kleine Villen**  
in ruhiger Wohnlage

**Meidelsberg**  
Wiesen, Grundstücke

**Bäckerei**  
in guter Lage

**Feudenheim**  
Einfamilienhaus

**Kanomag**  
alte, kleine Wohnung

**Verkäufe**  
Gelegenheitskäufe!

**Gelegenheitskauf!**  
Schreibmaschine

**Schlafzimmer**  
mit allem Zubehör

**Schreibmaschine**  
in gutem Zustand

**Gelegenheitskauf!**  
Schreibmaschine

**Schlafzimmer**  
mit allem Zubehör

**Schreibmaschine**  
in gutem Zustand

**Gelegenheitskauf!**  
Schreibmaschine

**Schlafzimmer**  
mit allem Zubehör

**Schreibmaschine**  
in gutem Zustand

### Verkäufe

**Damenfahrrad**  
mit allem Zubehör

**Bettstelle**  
mit Matratze

**Sofa**  
mit allem Zubehör

**Kinderwagen**  
in gutem Zustand

**Kauf-Gesuche**  
für Sauerstoff-Flaschen

**Faltziegel, Backsteine u. Bretter**  
zu kaufen gesucht

**Zigaretten-Geschäft**  
zu kaufen gesucht

**Vermietungen**  
Auto-Reparatur-Werkstätte

**Laden**  
in bester Lage

**6 Zimmer - Wohnung**  
mit allem Zubehör

**4 Büroräume**  
in ruhiger Lage

**1 belle Werkstatt**  
mit allem Zubehör

**Modernes Laden**  
in bester Lage

**Werkstätte od. Lager**  
in ruhiger Lage

**Neobau!**  
3 große Zimmer

**Lagerraum**  
in ruhiger Lage

### Vermietungen

**Geräumige 4 Zim.-Wohnung**  
mit Bad u. sonstigem Zubehör

**Bettstelle**  
mit Matratze

**Guterh. Badewanne**  
zu verkaufen

**3 Zimmer-Wohnung**  
mit allem Zubehör

**2 schöne Z. u. Küche**  
in ruhiger Lage

**2 leere Zimmer**  
zu vermieten

**2 schöne gr. Zimmer**  
zu vermieten

**2 möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Wohn- u. Schlafzim.**  
zu vermieten

**R 6, 7, 4. Stok. lks.**  
zu vermieten

**Balkon-Zimmer**  
zu vermieten

**Werdstraße 34,**  
2. Stok. Herbestreit

**möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Odermann,**  
Hauptstr. 109

**Eleg. möbl. Zimmer**  
zu vermieten

### Miet-Gesuche

**2-3 Zim.-Wohnung**  
in ruhiger Lage

**Für wenige Pfennige**  
zu vermieten

**Am Wasserturm!**  
zu vermieten

**Einf. möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Miet-Gesuche**  
für Wirtshaus

**Lebensmittel-Geschäft**  
zu vermieten

**2 Zimmer und Küche**  
zu vermieten

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Odermann,**  
Hauptstr. 109

**Eleg. möbl. Zimmer**  
zu vermieten

**Das Erste am Morgen!**

mit allen Tüchlein von dem eng-  
sten schneidenden, leicht an-  
zuhaben und waschen

Dr. Ernst Richter  
**Frühstückskrückerl**

Das ist etwas anderes als Hungert,  
Schwäche oder unzureichende Ver-  
dauung wird auf gesunde Weise schick,  
süßlich und leicht und nur aus gesund-  
heitsgültigen, vorzüglichsten Mehl  
1 Paket Mk. 2,-, Karton 4 Pakete Mk. 10,-  
in Apotheken, Drogerien, "Hornum" Fabrik  
pharm - Köln, Trümpel, München SW 7,  
Gürtelstr. 7. V207

# Dr. Scholl's

## "Dienst am Füsse"

in allen Kulturländern seit Jahr-  
zehnten verbreitet. Sein Ziel ist, allen Fuß-  
leidenden durch Anwendung erprobter, auf  
wissenschaftlicher Grundlage hergestellter

Fußpflegeartikel und Behälter wieder über-  
ausgehend zu verhelfen, und den  
Füßen ihre normale Form und damit ihre  
Leistungsfähigkeit zurückzugeben.

Dr. Scholl's Dienst am Füsse umfasst Fußpflegeartikel, Fußkno-  
chen, Nachfüllen während des Tragens von Dr. Scholl's Ein-  
lagen und über alle Fußleidenden kostenlos zur Verfügung.

### Dr. Scholl's Fusspflege System

in Jahrzehnten auf wissenschaftlicher Grundlage aufgearbeitet  
hat gegen die verschiedensten Fußleiden, besonders Mittel-  
und Einlagen. Sie gewähren sofort Erleichterung und  
fortschreitende Besserung. Dr. Scholl's Einlagen sind leicht,  
formverlierend, hygienisch und werden nach genauester Fußab-  
druck angepaßt. Nachstellungen, der Benutzung der Fußab-  
druck entsprechend, werden regelmäßig beständig vorgenommen.

Verlangen Sie die Gratisbeilage „Die Pflege der Füße“

Sie erhalten kostenlos unverbindliche Fußprüfung  
und Beratung durch erfahrenen Fuß-Spezialisten bei

### Dr. Scholl's Fusspflege

P 2, 14

Auch in der Dr. Scholl-Abteilung des  
**Schuhhauses H. Traub, D 2, 6**  
sind Dr. Scholl's Fuß-Spezialisten zur kosten-  
losen Fußprüfung u. Beratung ständig anwesend



Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Gottesdienst am 16. April 1930.
Die allerwichtigsten Gottesdienste für die Württembergischen...

Katholische Gemeinde
Gottesdienst am 16. April 1930.
Gottesdienst am 16. April 1930.
Gottesdienst am 16. April 1930.

Evangel. luth. Gemeinde
Gottesdienst am 16. April 1930.
Gottesdienst am 16. April 1930.
Gottesdienst am 16. April 1930.

Gottesdienst am 16. April 1930.
Gottesdienst am 16. April 1930.
Gottesdienst am 16. April 1930.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden
hierdurch zu der am
Dienstag, den 6. Mai 1930, mittags 12 Uhr
in der Versammlungsstube des Hotel-Club...

ordentlichen
Hauptversammlung
Tagungsordnung:
1. Berichterstattung über die Tätigkeit...

Kein Ort ohne Royal-Schreibmaschine.
ROYAL TYPEWRITER COMPANY, INC., NEW YORK
ROYAL SCHREIBMASCHINEN G. M. B. H., BERLIN SW19, KOMMANDANTENSTRASSE 3-4
Telephon: Dönhoff 4663.
Alleinvertretung: F. C. Menger G. m. b. H., Mannheim N 2, 1, Fernspr. 20568

Bilanzen
sowie alle Treuhandgeschäfte
und Neuersachen
Südwestdeutsche Finanz- u. Bücher-Revisions-G. m. b. H.

Ostern entschlief nach kurzer schwerer Krankheit,
mein lieber Mann, unser guter Vater
Jean Krampf
Bildhauer
im 47. Lebensjahre
Mannheim (Eichendorffstr. 14), 16. April 1930
Eva Krampf und Kinder

Schweizerischer Bankverein
BASEL
ZÜRICH - ST. GALLEN - SCHAFFHAUSEN
GENÈVE - LAUSANNE - LA CHAUX-DE-FONDS
NEUCHÂTEL
BIEL-CHÂSSAIS-HEBRISAU-LE LOCLE-NTON
AIGLE-BISCHOPSGEBIRGE-MORGES-LES PONTS
BORSCHACH
LONDON

Glänzendes Haar
mit Schmalz-Spezial-Shampoo für blondes & dunkles Haar.

Zu Ostern
Alle feinen Wurstwaren
feine Käse
Die feinsten Schwarzwaldschinken
Schwarzwaldhaus
E 2, 4/5 am Tattersall Qg 2, 8

Eine Dame ging in die Waschanstalt
um irrtümlich verpackte Kragen zu reklamieren.
Hirschland
MANNHEIM - AN DEN PLANEN

Oster-Angebot!
Elegante Schlafzimmers
mit einem Spiegelarm,
schönen weissen Marmor und
zwei Holsen. Mk. 485,- ab
Moderne Spielzimmer

Amtliche Bekanntmachungen
Berechtigter Eigentümer vom 12. April 1930:
„Auto-Huf“ Berechtigter Mannheimer Auto-
besitzer in Mannheim.

G. Ohnsmann
H 6, 14, Metzgerl, Riedfeldstr. 19
Großer Fleisch-Abschlag
In Nierenbraten ... hal 2 Pfd. 95,-
Schweinefleisch, ganz mager ... Pfd. 1.10

Sommer-
sprossen
auch in den besten Tagen des Jahres werden in stiel-
gen Kisten unter Glasdach durch das Licht...

Obstwein
m. Tränenwein in Flasche
versetzt, glasig, 100-
Hl., das Beste in Schwe-
den, vertrieben durch
H. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

Photo-Geschäft
abgeben, 250 Photo-
graphische Geräte, Ge-
brauchsgegenstände...

Klavier
erstklass. Fabrikat
2800 und 3000 in
Aberch. Aufbau, an
verkauft. Preis: unter
J. D. 190 an 250.
Vollständig.

Wasser & Co.
200 cm, et. Vio., Que-
sador, Vio. an
verf. Ökonomie 2500
200cm. 44, 21700



**ALHAMBRA SCHAUBURG ROXY**

**Heute die letzten Aufführungen!**

Die Kunstliebe Spitzenleistung des stummen Films von überwältigender Wirkung. Ein stummer Film, der alle Qualitätsforderungen erfüllt, um mit dem rivalen Tonfilm erfolgreich konkurrieren zu können. (Deutsche Filmzeitung)

**Luis Trenker** in  
**Die heiligen 3 Brunnen**  
mit Betty Bird / Boris de Fas.  
Im Beiprogramm:  
**Emelka-Wochenschau. Jagdausflug im Sudan**  
3. 5. 7. 8.20 Uhr.  
Jugendliche haben Zutritt!

Den **Lebensroman einer Klosterschülerin** behandelt unser Ufa-Großfilm:  
**SCHWESTER MARIA**  
mit Iris Arlan / Werner Pittschau (+)  
Hierzu:  
**Hoot Gibson** in  
**Der „fliegende Teufel“ von Texas**  
Mit **Ruth Elder**, der berühmten Ozeanfliegerin  
7 humorvolle und sensationsreiche Akte.  
Anfang: 3. 6.30, 8 Uhr

**Pola Negri / Norman Kerry**  
in dem eindrucksvollen Filmwerk:  
**Die Dame aus Moskau**  
Nach dem Bühnenspiel „**FEDORA**“ von **VICTOR SARDOU**  
Der Regisseur **Ludwig Berger** schafft im Detail wie in den Massenereignissen Bilder von eindringlicher Wucht.  
Außerdem ein brasilianischer Jagdfilm:  
**Kultur und Wildnis**  
Ufa-Wochenschau  
Anfang: 3. 5.30, 8 Uhr

**Täglich Der UFA-Monumental-**

**Ton-Großfilm Der weiße Teufel**

(Lichttonfilm System Klangfilm) Ein **Millionenfilm der UFA** in 13 Akten 8223  
Dieses monumentale Filmwerk wird sich jedem unauslöschlich einprägen.  
Dazu ein **Ton- u. Sprechfilm-Beiprogramm!**  
Jugendliche haben nur um 4 Zutritt  
Anfang: 3.30 6.00 8.20 Uhr

**Palast-Theater**

**UNIVERSUM N.7**

Nur noch heute und Samstag!  
Der bestbezahlte Darsteller der Welt

**Al Jolson**  
singt und spricht in dem ergreifenden Filmwerk

**Der Jazzsänger**

Täglich 4.00 6.15 8.20

**UNIVERSUM N.7**

**National-Theater Mannheim.**  
Donnerstag, den 17. April 1930  
Vorstellung Nr. 267 - Minic C Nr. 31

**Der Uamüller**  
Bauerntragedie in einem Vorspiel und 4 Akten von Friedrich Schiller  
In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Storz  
Schauspieler: Hermann Meyer

Anfang 20 Uhr Ende geg. 21.30 Uhr

Personen:	Hans Godeck
Priska, seine Tochter	Annen, Schradieck
Jakob Godeck, Wirt aus „Grünen Baum“	Krist Langheine
Celestina, Magd u. Köchlerin im „Grünen Baum“	Elisabeth Seiler
Der Hansbauer	Joseph Henkert
Stadelmann	Karl Marx
Lina Kobb	Fria Lina
Die Reuchters, Zeltwagen u. Bienenfrau	Johanna Sander
Schreib	Willy Büchel
Der Hochner	Hans Fawolt
Ferdinand, ein ig. Bauer	Fritz Walter
Der Gendarm	Johannes Heinz
Der Pfarrer	Hans Flaobr
Der Schürst	Wilhelm Kolmar
Dre Lehner Bauern	Hans Sigismund
Lina	Karin Vielmöller
Das Zwischengemälden (ein Händler)	Rudolf Aiser
Der Vortrainer	Georg Köhler
Der Base-Wilhelm, ein Bauer	Karl Laubenzeller
Fortstaxator	Erich Mühl
Forstpraktikum	Walter Riedland
Agnant	Harry Bender

**Waldpark-Restaurant am Stern**  
Telephon 22866 Inhr. J. Kohl Telephon 22866

**An sämtlichen Feiertagen Konzert**  
Ausgewählte Feiertags-Menus, sowie tägl. Mittag- u. Abendtäglich  
**Am Ostermontag, sowie jed. Samstag u. Sonntag Tanz**  
Jeden Mittwoch und Samstag nachm. ab 4 Uhr **Konzert**  
Schönster Kindervergnügungsort und Kleintier-Park  
Das ganze Jahr geöffnet. - Fahrgelegenheit bis zum Restaurant.

Für die selbstbetätigte **Hausmusik** € 425 ein **PIANO**  
Kauf oder Miete, neu und gepolst.  
**HECKEL**  
Pianofabrik  
O 2, 10, Kunststr.

**Auto-Verleih**  
an Selbstfahrer.  
Senar, Bismarckstr. 41, Tel. 333 32, 3203

**Stadt Planetarium**  
Sonntag, den 20. April, 17 Uhr **Vortrag**  
u. Vorführung d. Zeiss-Projektors u. Lichtbilders  
Hauptlehrer E. Bechtold, Mhm., spricht über **„Werden u. Vergehen im Weltall“**  
Eintritt RM. 0,50; Stud. u. Schüler RM. 0,25

**Möbel-Konkursverkauf**  
Hess, H 5, 2

Zum Spargel gehört der **Echte Westfälische Beinschinken** das Beste - und gekochter Saftschinken mit **J. HOLZAPFEL**  
8 2, 9 € 3, 12 14

Bestgepflegte **Weiß- u. Rotweine**  
per Liter von 75 Pfg. an.  
Große Auswahl in  
Fischweinen, Brantweinen, Likören  
**Weinhandlung Hart, B 1, 8**  
Telephon 33332 Telephon 33332

**MODERNE KÜCHEN**

NEUESTE MODELLE

**A. Gonizianer**  
Mittelstraße 18, am Maßplatz

**Benno Baum**  
Schwetzingenstraße 44  
Tel. 427 08

empfiehlt für die Feiertage:

**1a. Kalbfleisch** per Pfd. Mk. **1.20**  
(Gerollte Nierenbraten stets vorrätig)

**Rindfleisch** . . . . . per Pfd. Mk. **1.-**

**Billiges Fleisch** . . . . . per Pfd. **75**

Direkt vom **Winzer**

**Pfälzer Weiß-**

**Wein**

per Liter **65** d  
billig und gut

**Kraut**

R 1, 7, Breitenstraße  
E 3, 10, Ecke (308)

**Weißer Käse**

bei **M. Weber, E 4, 1**

**Herrenstoffe**

Suchen Sie preiswert bei **St. Eisenhauer**  
K L 4, Breitenstraße 2347

**Alte Gebisse**  
Fauli, Wenzel, Blum,  
Joh. P 1, 7, 1 Tel. 501

**JN ALLEN TONEN**

**Der Herr** findet bei uns vom Kopf bis Fuß alles in modernster Ausführung.  
Unsere **Konfektion** zeichnet sich durch gute Passform und beste Verarbeitung aus.  
In unserer **Herren-Artikel Abteilung** finden Sie stets das Neueste, und nicht zuletzt denken Sie an unsere eleganten **Schuhwaren!** und dabei **Teilzahlung** bis 8-Monate Ziel.

**Die Dame** hat nur Interesse für die letzten Neuheiten. Diese finden Sie bei uns in reichster Auswahl.  
Holen Sie Ihr **Kleid** Ihren **Mantel** Ihre **Wäsche** Ihre **Schuhe** bei uns und auch Sie werden die **DEBEGE** lieben.  
Für das Haus sorgt unsere Abteilung **Teppiche - Gardinen** **Läuferstoffe - Linoleum** und dabei **Teilzahlung** Erste Rate 1. Juni 1930

preist unsere Kundenschaft unsere Qualitäten, unsere Preise und unsere große Auswahl  
**Warum zögern Sie noch?**  
Sparen Sie Ihr Geld für die Feiertage und kaufen Sie bei uns auf **Teilzahlung!**  
Mit Ostern gewähren wir **20%** auf gelieferte Anzahlung.

**Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft**  
O-2-2 PARADEPLATZ - 1. U. 2. STOCK - NEBEN D. HAUPTPOST  
Beamte und alte Kunden ohne Anzahlung!

Kaufe gleich, zahle später.

**Wer sich zu Ostern verlobt**

pflegt dieses glückliche Ereignis einem größeren Bekanntenkreise mitzuteilen. Seit vielen Generationen benutzen Verlobte hierzu die „Neue Mannheimer Zeitung“, das Blatt, das vielfach schon den Eltern und Orosseltern zu diesem Zwecke diente. Nahezu in jeder dritten Familie wird in Mannheim die „Neue Mannheimer Zeitung“ gelesen, sie bewährt sich deshalb auch bei den Familienanzeigen immer wieder als das zuverlässigste Mittel, um schnell und sicher etwas allgemein bekanntzugeben.

Der **„Verlobungs-Anzeiger“** erscheint am **Karntag** mit der Mittagsausgabe. Eine Anzeige in normaler Größe kostet hier nur 5 Mark, andere Größen entsprechend mehr oder weniger. Annahmeschluss für Anzeigen ist Samstag vormittag 10 Uhr.

**Küchen**  
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

**Schlafzimmer**  
in allen Holzarten fabelhaft billig

**Julius Egenhäuser**  
Mannheim: F 2, 4b  
Teilzahlung gestattet

**Museum für Natur- u. Völkerkunde Zeughaus**  
Die Sammlungen sind am Karfreitag und Ostermontag **geschlossen**.  
Besuchszeit am Ostermontag 11-1 und 3-5 Uhr. Eintritt frei!

**Großer Abschlag** in Rollschinken  
von 1 Pfd. an per Pfd. 1.40 u. 1.50  
**Dörrfleisch u. Schinken-speckstücke** . . . . . Pfd. 1.40  
Alle anderen ebenfalls billiger Preise sind an meinen Schaufenstern zu sehen.  
**Wurstfabrik M. KÖPF, Qu 2, 21**

**Städtische Sparkasse Mannheim**

**Ostersonntag, 19. April 1930**  
An diesem Tag (Bankfeiertag) bleibt die Sparkasse und die Zweigstelle in Rheinau für den Publikumsverkehr **geschlossen**  
Zur Einlösung billiger Wechsel wird an diesem Tag in der Zeit von **11-12 Uhr** in unserem Sekretariat ein **Schalter** offen gehalten. Eingang auf der Rückseite der Sparkasse, zwischen A 1 und A 2  
Unsere **Zahlstellen** in allen Städten und Vororten sind an diesem Tage zu den üblichen Geschäftsstunden **geöffnet** und werden zur regen Benutzung empfohlen.

**Schreiber**

Für den **Osterbedarf**

Bei Besuch entsteht keine Verlegenheit, wenn Sie einen kleinen Vorrat in

**Konserven**

halten

**Gemüse- und Obstkonserven**  
reichhaltige Auswahl in Qualitäten letzter Ernte zu äußerst bill. Preisen  
Mehrere Waggons

**Eier, schöne, schwere Ware**  
10 Stück 85, 95, 1.15

**Frische holl. Butter Pfd. 1.75**

**Käse**

reichhaltige Auswahl gute bewährte Qualitäten billige Preise durch Großverkauf

Schweizkäse	Emmentaler u. E.	Canterburykäse	Bergkäse
Edamerkäse	Münsterkäse	Rohkäse	Frühstückskäse

**Cervelat- und Salamiwurst**  
1st. Thüringer und Holst. Qualität  
Schinken gek. 7/8 Pfd. 50 Pfg.

**Orangen**  
aus frischen Sendungen  
**Blonde Orangen Pfd. 22 Pfg.**  
**Blutorangen Pfd. 28 Pfg.**

**5 Prozent Rabatt**  
5325

**Schreiber**